



**Repetierbüchse
Repeating Rifles
Carabine
à répétition
Mod. 1418 D/St
Cal. .22 l.r.
1518 D/St Cal. .22
Win. Magn.**

Achtung

Bitte sorgfältig beachten,
bevor Sie dieses Gewehr
zusammenbauen oder
benutzen.

Caution

Please watch carefully before
you assemble or operate this
rifle.

Attention

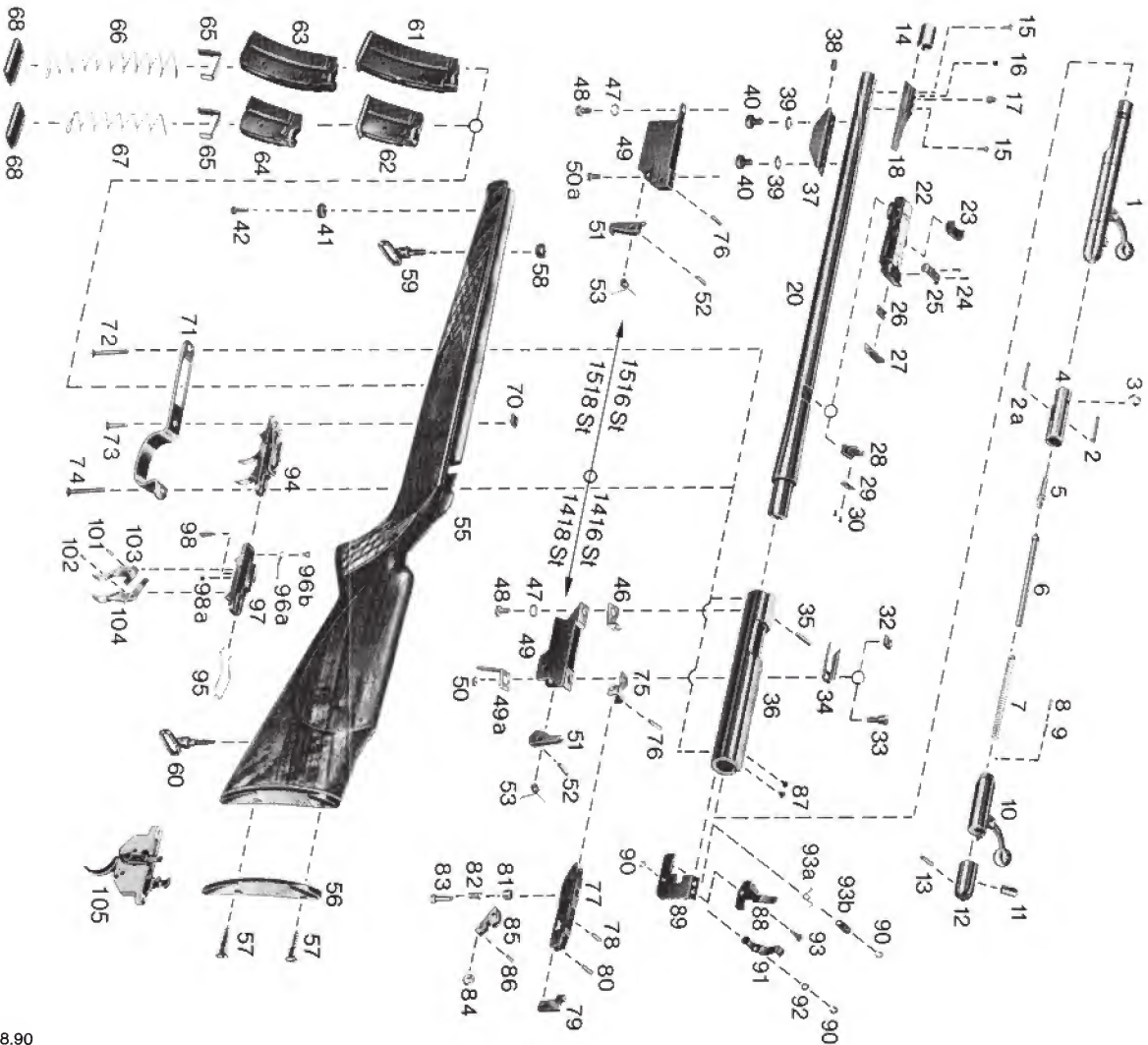
Veuillez lire attentivement
avant de monter ou d'utiliser
cette carabine.

**Bedienungs-
anleitung
Instruction
Leaflet
Quelques
conseils**



**Ersatzteile
List of component parts
Pièces détachées**

**Modell 1418 D/St
1518 D/St**



Lieber Anschütz-Freund,

es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 130jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen:

Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schanzzeitbüchsen verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen und Match-Luftgewehre

ACHTUNG

Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig das Folgende:

Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.

- 1) Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst. Die Sicherheit und die Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschuß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.
- 2) Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, öffnen Sie zuerst das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- 3) Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr beim Laufen sowie bevor Sie über einen Zaun oder eine Hecke steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.
- 4) Nehmen Sie niemals Ihr Gewehr in die Hand mit Ihrem Finger am Abzug oder im Abzugsbügel.
- 5) Richten Sie die Mündung Ihres Gewehrs (ob geladen oder ungeladen) oder zielen Sie damit nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen. Ziehen Sie auch niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.
- 6) Seien Sie vorher sicher, auf keinen unkontrollierten Hintergrund zu schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses z.B. im Kaliber .22 1,6 km oder gar mehr beträgt.
- 7) Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere und neue Munition.
- 8) Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft

ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder sonstige Materialien.

- 7) Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.
- 8) Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher“ oder „Feuer“ eingerastet sein, **niemals dazwischen**. Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.
- 9) Schußwaffen sollen ungeladen und entspannt an einem sicheren Platz und unter Verschuß verwahrt sein. Die Munition sollte an einem getrennten Platz unter Verschuß gehalten werden. Ihre Waffe sollte nur unter Ihrer Aufsicht und von Personen in die Hand genommen werden, die diese Sicherheitsregeln beachten. Geben Sie Gewehre niemals an Personen, denen die richtige Bedienung sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind. Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt und nie in der Reichweite von Kindern.
- 10) Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen Sie die Waffe und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an die Fabrik oder deren autorisierte Werkstatt.
- 11) Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen.
- 12) Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.
- 13) Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachkräften sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.
- 14) Behandeln Sie stets Ihr Gewehr mit äußerster Sorgfalt. Vermeiden Sie, daß es hinunter- oder umfällt oder daß Sie damit fallen.
- 15) Sorgen Sie dafür, daß diese Bedienungsanleitung unbedingt immer beim Gewehr ist, insbesondere wenn es verkauft, verliehen oder sonstige Dritten überlassen wird.
- 16) Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

Vorbereitung:

Entladen Sie bitte die Gewehrteile mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergopolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Um das getrennt verpackte Schloß in die Hülse einzusetzen oder später wieder herauszunehmen, ziehen Sie den entsicherten vorderen Abzug bis zum Anschlag zurück. Achten Sie beim Einsetzen darauf, daß der Steg am Kammerkopf mit der Nut der Kammer eine Linie bildet.

Füllen des Magazins:

Das Magazin faßt 5 Patronen im Kaliber .22 long rifle (auch für 10 Patronen erhältlich) bzw. 4 Patronen, Kaliber .22 Win. Magn. Schieben Sie die Patronen so in das Magazin, daß der

Patronenrand zwischen die Einkerbung der Magazinwandung gedrückt und zur kürzeren Wandseite hin bis zum Anschlag nach hinten geschoben wird.

Laden und Schießen:

Entladen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergopolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Schieben Sie nun das gefüllte Magazin in den Magazinschacht, bis der Magazinhalter hörbar einrastet. Wenn Sie danach das Schloß ganz öffnen und wieder nach vorne schieben und verriegeln, wird die erste Patrone aus dem Magazin in den Lauf geführt und der Schlagbolzen gespannt. Ihre Waffe ist nun schußbereit.

Abzug:

Die Modelle 1418 St/1518 St sind mit einem **Stecher** ausgestattet, dessen Zweck es ist, den Schuß direkt (Flintenabzug), jedoch sehr leicht auszulösen. Der Stecher wird wie folgt betätigt:

- a) Ziehen Sie zuerst den hinteren Abzug nach hinten (in Richtung des Schützens) bis er hörbar einrastet. Der Stecher ist jetzt gesetzt. **VORSICHT:** Der Schuß kann jetzt durch eine Erschütterung ausgelöst werden, wenn der Stecher zu leicht eingestellt ist. Das Auslösegewicht des Stechers wird mit Hilfe der Schraube Nr. 98 (s. Abb.) eingestellt (linksdrehen schwerer, rechtsdrehen leichter).
- b) Nachdem der Stecher gesetzt ist, wird der Schuß mit dem vorderen Abzug (1. Abzug) mit sehr leichtem Abzugsgewicht ausgelöst, den Sie nur dann berühren sollten, wenn Sie den Schuß auch wirklich abgeben wollen.



Achtung: Vermeiden Sie bei gespanntem Stecher unbedingt eine Erschütterung der Waffe und bleiben Sie auch unbedingt an der Stelle, von der aus Sie schießen wollen, da sich sonst der Schuß ungewollt lösen könnte. Entspannen Sie den Stecher sofort wieder, wenn Sie den Schuß nicht anbringen konnten. Gehen Sie niemals mit der Waffe bei gespanntem Stecher.

Bevor Sie die Waffe laden, probieren Sie vorher aus, ob der Stecher wirklich richtig arbeitet. Die Schußauslösung muß sich auf folgende drei Arten ermöglichen lassen:

- 1) vorderen Abzug durchziehen, bis der Schuß sich löst (dieser Vorgang ist ähnlich wie die Betätigung eines sehr schwer gehenden Druckpunktabzugs).
- 2) der hintere Abzug wird nach vorn gedrückt (in Richtung Laufmündung), bis der Schuß sich löst.
- 3) normaler Vorgang wie unter a) und b) beschrieben.

Entspannen des Stechers bei geladener Waffe:

Beim Entspannen des Stechers ist **äußerste Vorsicht** geboten: Sichern Sie die Waffe mit der rechtsseitig an der Hülse angebrachten Schiebesicherung. Der Sicherungsschieber wird in Schußrichtung geschoben, bis der rote Punkt vollkommen verdeckt ist. Halten Sie die Waffe so, daß, sollte sich ungewollt ein Schuß lösen, kein Schaden entsteht. Entspannen Sie den Stecher durch Betätigen des vorderen Abzugs.

Es gibt noch eine weitere, geräuschlose Weise, den Stecher zu entspannen, wobei das Gewehr ebenfalls gesichert sein muß, um eine Schußauslösung zu vermeiden: Ziehen Sie mit dem Mittelfinger den hinteren (zweiten) Abzug fest nach hinten (in Richtung zum Schützen) und verharren Sie vorerst darin. Danach mit dem Zeigefinger den vorderen (ersten) Abzug ganz durchziehen und in dieser Position solange belassen, bis jetzt der Mittelfinger den zuerst betätigten hinteren Abzug langsam freigibt und in seine Normalstellung zurückkehren läßt. Erst danach den vorderen Abzug auf gleiche Weise langsam freigeben. Beachten Sie dabei, daß in beiden Fällen das Schloß aber weitergespannt bleibt. Es kann bei Bedarf neu gestochen werden.

Achtung: Bei allen vorstehend geschilderten Vorgängen sollten Sie auf alle Fälle sehr vorsichtig verfahren, dies vorher an der ungeladenen Waffe mehrfach üben, bis Sie dieses Verfahren beherrschen und immer darauf achten, daß die Waffe, ob geladen oder ungeladen, in eine sichere Richtung weist.

Die Modelle 1418 D und 1518 D sind mit einem Direktabzug ausgestattet, der auf ca. 1.200 g eingestellt und zwischen ca. 1.000 g und 2.000 g verstellbar ist.

Gewöhnen Sie sich an die Funktion des Abzuges durch mehrmaliges „leeres“ Abziehen (ohne Munition). Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Kammergriffes die leere Hülse ausgeworfen und beim Verriegeln wieder eine neue Patrone aus dem Magazin eingeführt. Ihre Waffe ist sofort wieder schußbereit.

Sicherung:

Die Sicherung rechts an der Hülse blockiert den Abzug. Die Schwergängigkeit der Sicherung ist gewollt im Interesse höchstmöglicher Sicherheit. Das Gewehr ist gesichert, wenn der Sicherungshebel zum Schützen hinweist und der rote Punkt verdeckt ist (sh. Abb. 1). Das Schloß kann trotzdem geöffnet werden, um z. B. eine im Lager befindliche Patrone zu entnehmen. **Sichern können Sie nur bei gespanntem Schloß.**

Das Gewehr ist schußbereit, wenn der Sicherungshebel in Richtung Mündung weist und der rote Punkt sichtbar ist (sh. Abb. 2).

Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Feuer“ (roter Punkt) oder „Sicher“ (roter Punkt verdeckt) eingerastet sein, niemals dazwischen.

Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.

(1) Gesichert

(2) Schußbereit



Visiereinstellung:

Höhenverstellung am Klappvisier: Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Kimmenblattes und verstellen Sie es bei Tiefschüssen nach oben, bei Hochschüssen nach unten. Höhenverstellung am Kurvenvisier: Schieben Sie den Visierschieber bei Tiefschüssen etwas nach vorn, bei Hochschüssen nach hinten. Seitenverstellung am Klapp- und Kurvenvisier: Um Links- oder Rechtsschüsse zu korrigieren, schieben Sie mit leichten Hammerschlägen auf einen Dorn aus Alu oder Messing den Prismenfuß Ihres jeweiligen Visiers vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.

Entladen:

Nach dem Schießen muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entfernen Sie dazu das Magazin und betätigen Sie dann das Schloß, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird.

Reinigung und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen Sie es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist. **Verwenden Sie nur ein harz- und säurefreies Qualitäts-Waffenöl, keine chemischen Mittel, schon gar nicht zur Reinigung des Laues.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Dear friend of Anschütz,

You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 130 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:

air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal.
.22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.222 Remington and
the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

CAUTION

Please read carefully before operating firearm. The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearms accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:

- 1) Treat every firearm as though it was loaded, even if you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.
- 2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty. Never run, climb a fence, hedge or tree or jump a ditch with a loaded firearm. Never pick up your rifle with your finger on the trigger or in the trigger guard.
- 3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **anything** you do not intend to shoot. Never pull a firearm towards you by the muzzle.
- 4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.
- 5) The correct ammunition for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh ammunition.
- 6) Keep your rifle clean and free from dirt. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials, prior to firing. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.
- 7) Always use ear protectors and shooting glasses.
- 8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never in between**. Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.
- 9) Firearms should be unloaded as well as uncocked and stored in a locked and secure place. Store ammunition in a separate locked place. Anyone examining your firearm should observe the above safety precautions and always under your supervision. Never give your rifle to anyone unfamiliar with the safe handling of firearms and these instructions.
- 10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a competent gunsmith or send it to the factory or its authorized repair station. Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory authorized gunsmith.
- 11) When disassembling any firearm, be careful of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.
- 12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The useful life depends on owner care and cleaning following the owner's manual closely.
- 13) Always handle your firearm with extreme care. Make sure you never drop it or cause it to fall.

- 14) Make sure that this instruction booklet is kept with the rifle. It should accompany the rifle if this was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.
- 15) This firearm must only be operated by or under the supervision of a responsible adult.

Preparation:

First of all, degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. To insert or remove bolt (which is packed separately for shipment) pull front trigger fully to rear. When inserting bolt be sure rib on underside of bolt front piece is lined up with groove in bolt body.

To load magazine:

The magazine holds 5 .22 long rifle cartridges; 10 shot magazines are available. In .22 Win. Magn. the magazine holds 4 cartridges. When inserting cartridges into magazine be sure that cartridge rim is pressed into the notch of the magazine and fully to the rear of the magazine.

To load and shoot:

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Push the loaded magazine all the way into the receiver until you hear a click. A full opening and closing stroke of the bolt loads the first cartridge into the chamber and cocks the firing pin. Now you are ready to fire. Make sure that when closing the bolt the bolt handle is fully pressed down until it comes to a stop.

Trigger:

The models 1418 St/1518 St are equipped with a double-set hunting trigger. The purpose of this trigger is to fire the shot with a minimum of trigger pressure (Hair Trigger). The double-set trigger is operated as follows:

- a) first of all pull the rear trigger towards you until it latches with an audible click. The trigger is now cocked. **CAUTION:** If the release pressure of the double-set trigger is adjusted to low, the shot could go off by vibration. The release pressure of the double-set trigger is set by means of screw No. 98 (cf. exploded view) (turn counter-clockwise for higher pressure, clockwise for lower pressure).
- b) Once the trigger has been cocked the round can now be fired by merely touching the front trigger (first trigger). Do not touch this trigger unless you really do wish to fire.



N.B.: Do not shake the weapon or expose it to vibrations once the trigger has been cocked. Stay at the place you wish to fire from because otherwise the round could be fired inadvertently. If you do not fire, uncock the trigger immediately. Never walk about with the trigger cocked. Before you load the weapon check that the trigger really does operate properly. You should be able to fire a round in the following three ways:

- 1) pull the front trigger until the weapon fires (this way resembles firing with a two-stage trigger set to a high pressure).

- 2) push the rear trigger forwards (towards the muzzle) until the weapon fires.
- 3) normal way as described in a) and b) above.

Uncocking the double-set trigger when the weapon is loaded:

Extreme care must be exercised on uncocking the double-set trigger. Set the slide safety lever on the right-hand side of the receiver. Push this lever forwards towards the muzzle until the red dot is completely covered. Hold the weapon in such a position that no damage or injury can be caused if a round is fired unintentionally. Uncock the double-set trigger by pulling the front trigger.

There is a further, silent method of uncocking the double-set trigger. Here, too, the safety lever must be set to prevent the weapon from firing. Pull the rear (second) trigger towards you with your middle finger to the stop and keep the trigger in this position. Now pull the front (first) trigger towards you with your index finger to the stop and hold it there until you have slowly released the rear trigger and it has returned to its normal position. Afterwards slowly release the front trigger in the same manner.

Bear in mind that in both cases the bolt remains cocked. The weapon can be cocked again as and when desired.

N.B.: Exercise the greatest care when performing the foregoing actions. Practise several times with an unloaded weapon until you have thoroughly mastered the procedure and ensure always that the weapon – whether loaded or unloaded – is pointing in a safe direction.

Models 1418 D and a 1518 D have a single stage trigger set to about 1.200 g (2,6 lbs.), adjustable from about 1.000 g to 2.000 g (2,2 lbs.-4,4 lbs.).

To get used to the light trigger pull it is necessary to practice "dry firing" (without ammo). After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into the chamber by closing the bolt. Your rifle is then ready to fire the next round.

Safety:

The safety lever, located on the right side of the receiver was designed with shooter protection in mind and requires positive conscious effort to release or set it.

The safety, in its rearward position, locks the trigger, but the bolt may be moved to extract a live or empty cartridge. Note: The safety cannot be set on "Safe" unless the action is in cocked mode.

The gun is ready to fire when the red dot is visible on the receiver and the safety lever is in the fully forward position.

Warning: The rifle is in a safe position, when the safety lever shows towards the shooter and the black dot on the receiver is visible, the red dot, however, must not be visible (see illustration 1). When the safety lever shows towards the muzzle and the red dot on the receiver is visible, the rifle is ready to fire (see illustration 2).

Always place the safety in "safe" (red dot not visible) or "fire" (red dot position) – never in between.

Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.

(1) Safe position



(2) Fire position



To adjust sights:

To change elevation of the folding rear sight, loosen slightly both screws on the rear sight. To raise the point of impact of the bullet, raise the slide; to lower the point of impact, adjust the slide to a lower position.

When the rifle is zeroed in correctly, firmly tighten both screws. To lower point of impact of the bullet at the tangent rear sight adjust elevator of the sight to a lower position, to raise point of impact, raise rear sight elevator.

To adjust windage of both types of rear sights to left or right tap the base of rear sight in the opposite direction of the desired change of impact, using a soft metal (aluminium or brass) punch.

Unloading the rifle:

For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. Remove the magazine and open the bolt so that cartridge being still in the chamber can be ejected.

Cleaning and care:

After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. Wipe bolt and face of breech with the same oiled patch. **IMPORTANT:** Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.

Use only a non-acid, non-resinous recognized quality gun oil especially when cleaning the barrel bore. Other chemicals should not be used.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!

Yours

J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 130 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles, de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

ATTENTION

Veillez lire attentivement ce qui suit avant de vous servir de votre arme: le droit de posséder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul de devrait prendre à la légère. Les accidents dus à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.

- 1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas à priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagnés. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.
- 2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide. Ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée. Ne jamais prendre votre carabine en main avec les doigts sur la détente ni sur le pontet.
- 3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre. Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT**, si vous n'avez pas l'intention de tirer. N'attriez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.
- 4) Avant de tirer, examinez le pare-balles. Assurez-vous qu'il n'y a personne à proximité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau. Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.
- 5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonné sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches. Utilisez seulement des munitions propres et neuves.
- 6) Veillez à la propriété de votre carabine et évitez son encaissement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.
- 7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir.
- 8) Le poussoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûreté», soit sur «feu», **mais jamais entre les deux**. La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.
- 9) Les armes à feu doivent être déchargées, désarmées et rangées dans un endroit sûr, fermant à clé. Les munitions sont à ranger dans un endroit séparé, également sous clé. Si un tiers veut examiner votre arme, il devra le faire en votre présence et en respectant les règles de prudence énumérées ci-dessus. Ne confiez jamais votre carabine à quelqu'un qui ne serait pas familiarisé avec le maniement des armes et ses règles de sécurité.

- 10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agréé.

Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agréé par l'usine.

- 11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.
- 12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi, pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.
- 13) Traitez votre carabine toujours avec un soin extrême. Evitez de la faire tomber ou de tomber avec elle.
- 14) Veillez toujours à ce que ce mode d'emploi, soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.
- 15) Cette carabine ne doit être utilisée que par un adulte compétent, ou sous sa surveillance.

Avant de tirer:

Dégraissez les pièces de la carabine avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étope de soie fixé à une baguette de nettoyage. Pour introduire la culasse mobile dans la boîte de culasse, ou pour la retirer ensuite, appuyez à fond sur la détente avant, la sûreté n'étant pas enclenchée. En même temps, veillez à aligner la nervure de la tête de culasse sur la rainure de la culasse mobile.

Pour approvisionner le chargeur:

La capacité du chargeur est de 5 cartouches cal. 22 LR ou de 4 cartouches cal. 22 Win. Magn. En cal. 22 LR il existe en outre un chargeur de 10 cartouches.

Introduire les cartouches par le culot sous les lèvres du chargeur en les poussant jusqu'à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

Pour charger et tirer:

Dégraissez d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étope de soie fixé à une baguette de nettoyage.

Poussez le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêt. En manœuvrant la culasse mobile en arrière puis en avant, et en rabattant ensuite le levier d'armement, la première cartouche est poussée dans la chambre et le percuteur est armé.

L'arme est alors prête à tirer.

Après le départ du coup la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Détente:

Les modèles 1418 St/1518 St sont équipés d'une double détente qui permet, comme avec une détente de chasse, d'effectuer un départ direct mais particulièrement sensible. La double détente s'actionne comme suit:

- a) tirez d'abord la détente arrière vers l'arrière (vous vous) jusqu'à enclenchement audible. La double détente est maintenant tendue. **SOYEZ PRUDENTS:** Il suffit maintenant d'un choc pour faire partir le coup si le tendeur est trop finement réglé. Le poids de déclenchement de la double détente se règle à l'aide de la vis No. 98 (voir fig.). Il est plus lourd en dévissant, plus léger en vissant.
- b) la double détente étant tendue, vous ferez partir le coup en appuyant sur la détente avant (première détente) qui n'a qu'un très léger poids de départ, mais vous ne devez la toucher que si vous avez vraiment l'intention de tirer.



Attention: Evitez absolument de heurter l'arme une fois que la double détente est tendue et restez à l'endroit d'où vous devez tirer, sinon vous risquez de faire partir involontairement le coup. Si vous ne pouvez pas tirer détendez immédiatement la double détente. Ne vous déplacez jamais avec une arme dont la double détente est enclenchée. Avant de charger l'arme, vérifiez si la double détente fonctionne convenablement. Le départ du coup doit pouvoir s'effectuer selon les trois manières suivantes:

- 1) appuyez sur la détente avant jusqu'à ce que le coup parte (le processus est le même que si vous appuyez sur une détente à bossette très dure).
- 2) poussez la détente arrière vers l'avant (en direction de la bouche du canon) jusqu'au départ du coup.
- 3) opérez comme indiqué ci-dessus en a) et b).

Pour détendre la double détente, l'arme étant chargée

Il faut être extrêmement prudent pour détendre la double détente.

Enclenchez la sûreté à l'aide du poussoir placé sur la droite de la boîte de culasse. Le bouton de sûreté doit être poussé dans le sens du tir jusqu'à ce que le point rouge soit entièrement caché.

Tenez l'arme de manière à ne provoquer aucun dégât au cas où le coup partirait involontairement.

Détendez la double détente en actionnant la détente avant. Il existe un autre procédé, silencieux, pour détendre la double détente, pour lequel la sûreté doit également être enclenchée afin d'éviter le départ du coup:

Avec le médus, appuyez à fond sur la détente arrière (deuxième détente) en la tirant en direction du tireur et conservez cette position. Ensuite, avec l'index, appuyez à fond sur la détente avant (première détente) et maintenez-la dans cette position pendant que le médus relâche lentement la détente arrière qui a été actionnée la première. Puis, de la même manière, relâchez doucement la détente avant.

Vous noterez que, dans les deux cas, la culasse reste armée et que la double détente peut être retendue en cas de besoin.

Attention: Nous vous engageons à être très prudents pour opérer comme indiqué ci-dessus. Nous vous conseillons vivement de vous exercer au préalable avec une arme non chargée, jusqu'à ce que vous maîtrisiez parfaitement l'opération mais en dirigeant toujours l'arme, qu'elle soit chargée ou non, dans une direction où vous ne risquez aucun accident.

Les carabines mod. 1418 D et 1518 D sont équipées d'une détente directe. Elle est réglée à environ 1.200 g (2,6 lbs.); le poids se règle de 1.000 g à 2.000 g (2,2 lbs.-4,4 lbs.). Il convient de vérifier le réglage de la double détente et de s'habituer à son utilisation en tirant un certain nombre de fois «a vide». Après le départ du coup, la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la verrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Sûreté:

La sûreté placée sur le côté droit de la boîte de culasse bloque la détente. Par mesure de sécurité, la manœuvre du levier de sûreté a été rendue assez dure à dessiner. La sûreté est engagée lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le tireur, que le point noir sur la boîte de culasse est visible et que le point rouge est caché (voir fig. 1).

La culasse peut être déverrouillée néanmoins, par ex. pour retirer une cartouche de la chambre.

Attention: Vous ne pouvez engager la sûreté que si la culasse mobile est armée.

L'arme est prête à faire feu lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le canon, que le point rouge est visible et que le point noir est caché (voir fig. 2). Soyez prudents!

Le levier de sûreté doit toujours être placé exactement sur «FEU» (point rouge visible) ou sur «SURETE» (point rouge non visible), jamais entre les deux.

La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite, Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

(1) SURETE

(2) FEU

Pour décharger:

Par mesure de sécurité, il est recommandé de décharger l'arme après le tir. Après avoir retiré le chargeur, actionner la culasse mobile pour éjecter la cartouche se trouvant dans la chambre.

Réglage des hausses:

Réglez en hauteur de la hausse à feuillet et à curseur: Déplacez l'embase de la hausse à petits coups de marteau. en utilisant un poinçon en aluminium ou en laiton. Selon que l'arme porte trop à droite ou à gauche, la hausse est à déplacer en sens opposé.

Réglez en hauteur de la hausse à curseur:

Poussez le curseur vers l'avant si l'arme porte bas et vers l'arrière si l'arme porte haut.

Réglez en direction des hausses à feuillet et à curseur: Déplacez l'embase de la hausse à petits coups de marteau. en utilisant un poinçon en aluminium ou en laiton. Selon que l'arme porte trop à droite ou à gauche, la hausse est à déplacer en sens opposé.

Nettoyage et entretien:

Après chaque utilisation, nettoyez le canon des résidus avec une flanellette. Si vous avez l'intention de ne pas utiliser votre carabine pendant longtemps, mettez après

le nettoyage quelques gouttes d'huile sur une flanellette propre et passez-la une fois à travers le canon. La culasse doit être nettoyée avec un chiffon et mettez-y une ou deux gouttes d'huile d'armes. Cependant, n'oubliez pas d'enlever cette huile avant la prochaine utilisation. Le nettoyage extérieur de votre arme devra se faire avec un chiffon propre sur lequel on aura mis quelques gouttes d'huile. N'utilisez cependant qu'une huile sans résines et sans acides, pas de produits chimiques, particulièrement pour le nettoyage du canon.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine

Toujours à votre service
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Ein in unserer druck. zu finden, und die Bedienungsanleitung werden von dem Hersteller angegeben.
When ordering parts, it is necessary to specify complete the sample.
* Reparatursätze, die von den Reichswehrwerken vorgegeben werden oder die Werkzeuge, die von den Reichswehrwerken vorgegeben werden.
Should be fitted by a gunsmith or gun returned to factory for fitting.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.
** Patron non inclus.
Cartridge not included.
Cette pièce n'est pas représentée.

Benutzen Sie im Bedarfsfall ausschließlich Original Anschütz-Ersatzteile.
En cas de besoin, utilisez exclusivement des pièces détachées originales Anschütz.

Lfd. Nr. Serial-No. № de série	Beschrift.- Order-No. № de commande	Mod. 1418 St. 1518 St.	Benennung	Denomination
1-1 1420-1/2 2 1420-2/1 3 1388-5 4-1 1388-6 6 1388-10/1 7 1388-11 8 1388-12 10-1 1388-13 11-1 1388-14 12 1388-15 13 1388-16 14 1388-17 15 1388-18 16 1388-19 17 1388-20 18 1388-21 19 1388-22 20 1388-23 21 1388-24 22 1388-25 23 1388-26 24 1388-27 25 1388-28 26 1388-29 27 1388-30 28 1388-31 29 1388-32 30 1388-33 31 1388-34 32 1388-35 33 1388-36 34 1388-37 35 1388-38 36 1388-39 37 1388-40 38 1388-41 39 1388-42 40 1388-43 41 1388-44 42 1388-45 43 1388-46 44 1388-47 45 1388-48 46 1388-49 47 1388-50 48 1388-51 49 1388-52 50 1388-53 51 1388-54 52 1388-55 53 1388-56 54 1388-57 55 1388-58 56 1388-59 57 1388-60 58 1388-61 59 1388-62 60 1388-63 61 1388-64 62 1388-65 63 1388-66 64 1388-67 65 1388-68 66 1388-69 67 1388-70 68 1388-71 69 1388-72 70 1388-73 71 1388-74 72 1388-75 73 1388-76 74 1388-77 75 1388-78 76 1388-79 77 1388-80 78 1388-81 79 1388-82 80 1388-83 81 1388-84 82 1388-85 83 1388-86 84 1388-87 85 1388-88 86 1388-89 87 1388-90 88 1388-91 89 1388-92 90 1388-93 91 1388-94 92 1388-95 93 1388-96 94 1388-97 95 1388-98 96 1388-99 97 1388-100 98 1388-101 99 1388-102 100 1388-103 101 1388-104 102 1388-105 103 1388-106 104 1388-107 105 1388-108 106 1388-109 107 1388-110 108 1388-111 109 1388-112 110 1388-113 111 1388-114 112 1388-115 113 1388-116 114 1388-117 115 1388-118 116 1388-119 117 1388-120 118 1388-121 119 1388-122 120 1388-123 121 1388-124 122 1388-125 123 1388-126 124 1388-127 125 1388-128 126 1388-129 127 1388-130 128 1388-131 129 1388-132 130 1388-133 131 1388-134 132 1388-135 133 1388-136 134 1388-137 135 1388-138 136 1388-139 137 1388-140 138 1388-141 139 1388-142 140 1388-143 141 1388-144 142 1388-145 143 1388-146 144 1388-147 145 1388-148 146 1388-149 147 1388-150 148 1388-151 149 1388-152 150 1388-153 151 1388-154 152 1388-155 153 1388-156 154 1388-157 155 1388-158 156 1388-159 157 1388-160 158 1388-161 159 1388-162 160 1388-163 161 1388-164 162 1388-165 163 1388-166 164 1388-167 165 1388-168 166 1388-169 167 1388-170 168 1388-171 169 1388-172 170 1388-173 171 1388-174 172 1388-175 173 1388-176 174 1388-177 175 1388-178 176 1388-179 177 1388-180 178 1388-181 179 1388-182 180 1388-183 181 1388-184 182 1388-185 183 1388-186 184 1388-187 185 1388-188 186 1388-189 187 1388-190 188 1388-191 189 1388-192 190 1388-193 191 1388-194 192 1388-195 193 1388-196 194 1388-197 195 1388-198 196 1388-199 197 1388-200 198 1388-201 199 1388-202 200 1388-203 201 1388-204 202 1388-205 203 1388-206 204 1388-207 205 1388-208 206 1388-209 207 1388-210 208 1388-211 209 1388-212 210 1388-213 211 1388-214 212 1388-215 213 1388-216 214 1388-217 215 1388-218 216 1388-219 217 1388-220 218 1388-221 219 1388-222 220 1388-223 221 1388-224 222 1388-225 223 1388-226 224 1388-227 225 1388-228 226 1388-229 227 1388-230 228 1388-231 229 1388-232 230 1388-233 231 1388-234 232 1388-235 233 1388-236 234 1388-237 235 1388-238 236 1388-239 237 1388-240 238 1388-241 239 1388-242 240 1388-243 241 1388-244 242 1388-245 243 1388-246 244 1388-247 245 1388-248 246 1388-249 247 1388-250 248 1388-251 249 1388-252 250 1388-253 251 1388-254 252 1388-255 253 1388-256 254 1388-257 255 1388-258 256 1388-259 257 1388-260 258 1388-261 259 1388-262 260 1388-263 261 1388-264 262 1388-265 263 1388-266 264 1388-267 265 1388-268 266 1388-269 267 1388-270 268 1388-271 269 1388-272 270 1388-273 271 1388-274 272 1388-275 273 1388-276 274 1388-277 275 1388-278 276 1388-279 277 1388-280 278 1388-281 279 1388-282 280 1388-283 281 1388-284 282 1388-285 283 1388-286 284 1388-287 285 1388-288 286 1388-289 287 1388-290 288 1388-291 289 1388-292 290 1388-293 291 1388-294 292 1388-295 293 1388-296 294 1388-297 295 1388-298 296 1388-299 297 1388-300 298 1388-301 299 1388-302 300 1388-303 301 1388-304 302 1388-305 303 1388-306 304 1388-307 305 1388-308 306 1388-309 307 1388-310 308 1388-311 309 1388-312 310 1388-313 311 1388-314 312 1388-315 313 1388-316 314 1388-317 315 1388-318 316 1388-319 317 1388-320 318 1388-321 319 1388-322 320 1388-323 321 1388-324 322 1388-325 323 1388-326 324 1388-327 325 1388-328 326 1388-329 327 1388-330 328 1388-331 329 1388-332 330 1388-333 331 1388-334 332 1388-335 333 1388-336 334 1388-337 335 1388-338 336 1388-339 337 1388-340 338 1388-341 339 1388-342 340 1388-343 341 1388-344 342 1388-345 343 1388-346 344 1388-347 345 1388-348 346 1388-349 347 1388-350 348 1388-351 349 1388-352 350 1388-353 351 1388-354 352 1388-355 353 1388-356 354 1388-357 355 1388-358 356 1388-359 357 1388-360 358 1388-361 359 1388-362 360 1388-363 361 1388-364 362 1388-365 363 1388-366 364 1388-367 365 1388-368 366 1388-369 367 1388-370 368 1388-371 369 1388-372 370 1388-373 371 1388-374 372 1388-375 373 1388-376 374 1388-377 375 1388-378 376 1388-379 377 1388-380 378 1388-381 379 1388-382 380 1388-383 381 1388-384 382 1388-385 383 1388-386 384 1388-387 385 1388-388 386 1388-389 387 1388-390 388 1388-391 389 1388-392 390 1388-393 391 1388-394 392 1388-395 393 1388-396 394 1388-397 395 1388-398 396 1388-399 397 1388-400 398 1388-401 399 1388-402 400 1388-403 401 1388-404 402 1388-405 403 1388-406 404 1388-407 405 1388-408 406 1388-409 407 1388-410 408 1388-411 409 1388-412 410 1388-413 411 1388-414 412 1388-415 413 1388-416 414 1388-417 415 1388-418 416 1388-419 417 1388-420 418 1388-421 419 1388-422 420 1388-423 421 1388-424 422 1388-425 423 1388-426 424 1388-427 425 1388-428 426 1388-429 427 1388-430 428 1388-431 429 1388-432 430 1388-433 431 1388-434 432 1388-435 433 1388-436 434 1388-437 435 1388-438 436 1388-439 437 1388-440 438 1388-441 439 1388-442 440 1388-443 441 1388-444 442 1388-445 443 1388-446 444 1388-447 445 1388-448 446 1388-449 447 1388-450 448 1388-451 449 1388-452 450 1388-453 451 1388-454 452 1388-455 453 1388-456 454 1388-457 455 1388-458 456 1388-459 457 1388-460 458 1388-461 459 1388-462 460 1388-463 461 1388-464 462 1388-465 463 1388-466 464 1388-467 465 1388-468 466 1388-469 467 1388-470 468 1388-471 469 1388-472 470 1388-473 471 1388-474 472 1388-475 473 1388-476 474 1388-477 475 1388-478 476 1388-479 477 1388-480 478 1388-481 479 1388-482 480 1388-483 481 1388-484 482 1388-485 483 1388-486 484 1388-487 485 1388-488 486 1388-489 487 1388-490 488 1388-491 489 1388-492 490 1388-493 491 1388-494 492 1388-495 493 1388-496 494 1388-497 495 1388-498 496 1388-499 497 1388-500 498 1388-501 499 1388-502 500 1388-503 501 1388-504 502 1388-505 503 1388-506 504 1388-507 505 1388-508 506 1388-509 507 1388-510 508 1388-511 509 1388-512 510 1388-513 511 1388-514 512 1388-515 513 1388-516 514 1388-517 515 1388-518 516 1388-519 517 1388-520 518 1388-521 519 1388-522 520 1388-523 521 1388-524 522 1388-525 523 1388-526 524 1388-527 525 1388-528 526 1388-529 527 1388-530 528 1388-531 529 1388-532 530 1388-533 531 1388-534 532 1388-535 533 1388-536 534 1388-537 535 1388-538 536 1388-539 537 1388-540 538 1388-541 539 1388-542 540 1388-543 541 1388-544 542 1388-545 543 1388-546 544 1388-547 545 1388-548 546 1388-549 547 1388-550 548 1388-551 549 1388-552 550 1388-553 551 1388-554 552 1388-555 553 1388-556 554 1388-557 555 1388-558 556 1388-559 557 1388-560 558 1388-561 559 1388-562 560 1388-563 561 1388-564 562 1388-565 563 1388-566 564 1388-567 565 1388-568 566 1388-569 567 1388-570 568 1388-571 569 1388-572 570 1388-573 571 1388-574 572 1388-575 573 1388-576 574 1388-577 575 1388-578 576 1388-579 577 1388-580 578 1388-581 579 1388-582 580 1388-583 581 1388-584 582 1388-585 583 1388-586 584 1388-587 585 1388-588 586 1388-589 587 1388-590 588 1388-591 589 1388-592 590 1388-593 591 1388-594 592 1388-595 593 1388-596 594 1388-597 595 1388-598 596 1388-599 597 1388-600 598 1388-601 599 1388-602 600 1388-603 601 1388-604 602 1388-605 603 1388-606 604 1388-607 605 1388-608 606 1388-609 607 1388-610 608 1388-611 609 1388-612 610 1388-613 611 1388-614 612 1388-615 613 1388-616 614 1388-617 615 1388-618 616 1388-619 617 1388-620 618 1388-621 619 1388-622 620 1388-623 621 1388-624 622 1388-625 623 1388-626 624 1388-627 625 1388-628 626 1388-629 627 1388-630 628 1388-631 629 1388-632 630 1388-633 631 1388-634 632 1388-635 633 1388-636 634 1388-637 635 1388-638 636 1388-639 637 1388-640 638 1388-641 639 1388-642 640 1388-643 641 1388-644 642 1388-645 643 1388-646 644 1388-647 645 1388-648 646 1388-649 647 1388-650 648 1388-651 649 1388-652 650 1388-653 651 1388-654 652 1388-655 653 1388-656 654 1388-657 655 1388-658 656 1388-659 657 1388-660 658 1388-661 659 1388-662 660 1388-663 661 1388-664 662 1388-665 663 1388-666 664 1388-667 665 1388-668 666 1388-669 667 1388-670 668 1388-671 669 1388-672 670 1388-673 671 1388-674 672 1388-675 673 1388-676 674 1388-677 675 1388-678 676 1388-679 677 1388-680 678 1388-681 679 1388-682 680 1388-683 681 1388-684 682 1388-685 683 1388-686 684 1388-687 685 1388-688 686 1388-689 687 1388-690 688 1388-691 689 1388-692 690 1388-693 691 1388-694 692 1388-695 693 1388-696 694 1388-697 695 1388-698 696 1388-699 697 1388-700 698 1388-701 699 1388-702 700 1388-703 701 1388-704 7				